

Größe

passend für einen Kopfumfang von etwa 54-56 cm, Basken-Durchmesser 28 cm



Material

Für den besonderen Flauscheffekt wird ein Schurwollgarn zusammen mit einem feinen, flauschigen Seiden-Mohairgarn wie ein Faden verstrickt. Für ein Modell benötigen Sie:

- **50 g** dünnes Schurwollgarn (100% Schurwolle (Merino) mit einer Lauflänge von 160 m/50 g)
 - **25 g** feines Lace-Garn (70% Mohair, 30% Seide mit einer Lauflänge von 210 m/25 g)
- Das Originalmodell wurde aus „Cool Wool Vintage“ (Farbe 7364 Burgund) und „Silkhaire“ (Farbe 113 Bordeaux) von Lana Grossa gestrickt. Alternativ sind auch andere Garn-Kombinationen wie bspw. „Merino 160“ von Austermann und „Kid Seta“ von Schulana verwendbar. Für die Passform ist wichtig, dass die Maschenprobe übereinstimmt).*
- Mehrere (5-7) Nadelspielnadeln Nr. 3,5-4,5 mm und evtl. eine 50-60 cm lange Rundstricknadel Nr. 3,5-4,5 mm

Außerdem Vernähnnadel, Schere, 8 Maschenmarkierer

Maschenprobe

Es wird je ein Faden des Schurwollgarns und des Lacegarns zusammen (wie ein Faden)

verstrickt: Mit Nadelstärke 3,5-4,5 mm bei glatt rechts entsprechen etwa 18 Maschen und 28 Runden = 10 cm x 10 cm.

Grundstrickarten & Techniken

Glatt Rechts

in Runden, in jeder Runde alle Maschen rechts stricken.

Masche verdoppeln

aus einer Masche 2 Maschen heraus stricken, dafür eine Masche wie gewohnt rechts stricken, die ursprüngliche Masche auf der linken Nadel belassen und für die 2. Masche noch eine Masche rechts verschränkt aus dem hinteren Maschenschenkel der ursprünglichen Masche stricken.

Markierer setzen

einen Maschenmarkierer an der genannten Stelle auf die Stricknadel fädeln, den Markierer in jeder Reihe bzw. Runde beibehalten und an der entsprechenden Stelle von linker Stricknadel zu rechter Stricknadel ungestrickt überheben. Mit dem Maschenmarkierer werden für die Anleitung relevante Punkte wie Zu- oder Abnahmestellen gekennzeichnet und es kann so ohne ständiges Zählen schnell & mühelos gestrickt werden.

Maschen aufstricken

Diese Art der Zunahmen wird angewendet, wenn innerhalb des Strickstückes mehrere Maschen auf einmal zugenommen werden müssen. Arbeitsfaden und 1. Masche liegen an der Spitze der linken Nadel. * Stechen Sie nun mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum rechts stricken ein und bilden Sie eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen. Stechen Sie nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nehmen diese als neue Masche auf die linke Nadel. Ab * so oft wiederholen, bis die angegebene Maschenzahl erreicht ist, für jede neue Masche stechen Sie dabei in die zuletzt gebildete Masche ein.

Anleitung

Das Model wird mit komplett mit doppeltem Faden gestrickt, es wird je ein Faden des Schurwollgarns und des Lacegarns zusammen (wie ein Faden) verstrickt.

Die Mütze wird von oben (= Mützenspitze) nach unten (= Bündchen) gestrickt. 4 Maschen auf eine der Nadelspielnadeln anschlagen und eine 2 cm lange Strickkordel stricken. Dafür die 4 Maschen der Nadelspielnadel rechts abstricken, dann * die 4 Maschen an das Nadelende zurückschieben (nicht wenden), den Faden hinter den Maschen mitführen und wieder die 4 Maschen rechts stricken, ab * stets wiederholen bis etwa 2 cm erreicht sind.

In der folgenden Runde die Maschen gleichmäßig auf 4 Nadelspielnadeln verteilen und dabei jede Masche verdoppeln, = 8 Maschen, jeweils 2 Maschen auf einer Spielnadel.

Es wird nun weiter glatt rechts in Runden gestrickt, dabei in **jeder 2. Runde** 8 Maschen zunehmen:

- 1 Runde rechts ohne Zunahme stricken
- In der folgenden Runde jede Masche verdoppeln, = 16 Maschen, jeweils 4 Maschen auf einer Spielnadel.
- 1 Runde rechts ohne Zunahme stricken, dabei 4 Maschenmarkierer einsetzen: Jeweils nach der 2. Masche auf jeder Spielnadel
- # In der folgenden Runde jeweils die Masche vor dem Maschenmarkierer und die letzte Masche jeder Spielnadel verdoppeln, = 8 Maschen werden zugenommen, jeweils 2 pro Spielnadel. Anschließend 1 Runde rechts ohne Zunahmen stricken

Ab # die beiden beschriebenen Runden stets wiederholen bis insgesamt 160 Maschen erreicht sind, = 20 Maschen je Segment (Ein Segment bezeichnet den Bereich zwischen 2 Zunahmestellen). Dabei ggf. weitere Nadelspielnadeln hinzufügen oder auf eine 50-60 cm lange Rundstricknadel wechseln, wenn der Platz auf den vorhandenen Nadeln nicht mehr ausreicht.

Dabei ggf. weitere Maschenmarkierer einsetzen um die Zunahmestellen entsprechend zu kennzeichnen.

Tipp: Ein Zählfaden schafft Übersicht

Mit einem Zählfaden behalten Sie schnell & einfach den Überblick über Ihre Zunahmerunden. Dafür einfach ein 30 cm langes Garn (am besten ein glattes Baumwollgarn in Kontrastfarbe) verwenden und immer nach einer Runde ohne Zunahme am Rundenbeginn vor oder hinter das Gestrick legen und dadurch einweben. So werden immer 2 Runden gebündelt und sind leicht zählbar.

Wenn 160 Maschen erreicht sind weitere 6 cm glatt rechts ohne Zunahmen stricken. Die Maschenmarkierer entfernen, nur den Rundenbeginn kennzeichnen.

In der nächsten Runde im Wechsel immer 1 Masche rechts, 2 Maschen rechts zusammen stricken. Die Runde mit 1 Masche rechts beenden, = 107 Maschen.

Tipp: Bitte nach der Abnahmerunde die Paßform prüfen und ggf anpassen!

Die Maschen auf 4 Nadelspielnadeln verteilen oder auf einer kurzen Rundstricknadel belassen und mit einem breiten Kordelrand abketten. Hier gibt es 2 Möglichkeiten:

Für die **einfache Variante** (ohne Schleife) am Rundenbeginn 6 Maschen aufstricken. Mit einer 2. Nadelspielnadel * 5 Maschen rechts stricken, anschließend die letzte Masche wie zum rechts stricken abheben, 1 Masche der Mützenkante stricken, dann die abgehobene Masche überziehe. Nun die Nadelspielnadel nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 6 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den

ARD Buffet Sendung 16.1.2024 Strickanleitung für ein Béret (Baskenmütze)

Nadelanfang holen und wie ab * beschrieben stets wiederholen bis alle Maschen der Mütze verarbeitet sind. Dabei den Arbeitsfaden immer wieder fest anziehen, so dass eine runde Kante entsteht.

Am Ende die Maschen mit den 6 aufgestrickten Maschen am Rundenbeginn im Maschenstich verbinden und so zu Runde schließen. Alle Fäden vernähen.

ODER

Variante mit einem Schleifen-Element. Damit lässt sich die Passform auf verändern, sofern enger gebunden wird. Dafür am Rundenbeginn die ersten 3-5 Maschen stricken und dabei abketten dann aus der nächsten Masche 6 Maschen aufstricken. Mit einer 2. Nadelspielnadel * 5 Maschen rechts stricken, anschließend die letzte Masche wie zum rechts stricken abheben, 1 Masche der Mützenkante stricken, dann die abgehobene Masche überziehe. Nun die Nadelspielnadel nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 6 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und wie ab * beschrieben stets wiederholen bis alle Maschen der Mütze verarbeitet sind. Dabei den Arbeitsfaden immer wieder fest anziehen, so dass eine runde Kante entsteht.

**Am Ende für das kurze Bindeband noch eine 3 cm Strickkordel anstricken. Dafür die 6 Maschen der Nadelspielnadel rechts abstricken, dann * die 6 Maschen an das Nadelende zurückschieben (nicht wenden), den Faden hinter den Maschen mitführen und wieder die 6 Maschen rechts stricken, ab * stets wiederholen bis etwa 3 cm erreicht sind.

Dann das „Schleifenblatt“ in Reihen arbeiten. Mit 2 Nadelspielnadeln weiterarbeiten und in der nächsten Reihe # die ersten beiden Maschen als **doppelte Randmasche** stricken, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen (= **1 Masche zunehmen**), 2 Maschen rechts bzw bis 2 Maschen vor Reihenende rechts stricken, 1 Masche zunehmen, doppelte Randmasche. Wenden, in der Rückreihe zwischen den doppelten Randmaschen die Maschen links stricken.

Doppelte Randmasche

Die doppelte Randmasche wird entlang beider Seiten über jeweils 2 Maschen gestrickt.

1. und alle weiteren Reihen: 1. Masche wie zum links stricken abheben, den Faden dabei vor der Masche weiterführen, nächste Masche rechts stricken. Bis zu den letzten 2 Masche der Reihe alle weiteren Maschen nach Strickschrift stricken, enden mit 1 Masche wie zum links stricken abheben, dabei den Faden dabei vor der Masche weiterführen, 1 Masche rechts. Wenden.

Diese Reihe stets wiederholen, es wird in Hin-und Rückreihen immer auf die gleiche Art und Weise gestrickt.

Ab # stets wiederholen, dabei werden in jeder Hinreihe 2 Maschen zugenommen. Wenn 12 Maschen erreicht sind 6 Reihen ohne Zunahmen stricken, dann für die kleine Blattform wieder abnehmen. Dafür in jeder Hinreihe die beiden Maschen nach der doppelten Hinreihe rechts überzogen (= 1 Masche wie zum rechts stricken abheben, nächste Masche rechts sticken, abgehobene Masche überziehen) und die beiden Maschen vor der doppelten Randmasche rechts zusammen stricken und so in jeder Hinreihe 2 Maschen abnehmen.

Wenn noch 6 Maschen übrig sind in der nächsten Hinreihe immer 2 Maschen rechts zusammen stricken und in der nächsten Reihe die verbliebenen 3 Maschen rechts zusammen stricken, Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

Am Rundenbeginn der Mützenblende aus den 6 aufgestrickten Maschen 6 Maschen auffassen und wie ab ** beschrieben an das gegenüberliegende Ende ebenfalls Strickkordel und Blatt anstricken. Alle Fäden vernähen. Kordel verknoten dabei den Mützenumfang an die benötigte Weite anpassen.